

Digitale Medizin – oder wann kommt das „neue“ Gesundheitswesen?

Dienstag, 29. November, 19 Uhr

Prof. Dr. Roland Trill

Das deutsche Gesundheitswesen steht vor großen Herausforderungen, die ohne den Einsatz von eHealth-Services nicht bewältigt werden können. Einer wachsenden Nachfrage (wesentlich durch die demographische Entwicklung begründet) steht ein reduziertes Angebot gegenüber. Es liegt auf der Hand, die Potenziale von eHealth zu nutzen. Dabei ist an die bekannten Anwendungen wie Telemonitoring, Teleconsulting (D2D und D2P!) und Teleradiologie zu denken. Immer wichtiger wird es aber, sich auf eine veränderte Patientenrolle im modernen Gesundheitswesen einzustellen bzw. vorzubereiten.

Der Patient der Zukunft will aktiv am Versorgungsprozess teilnehmen. Im Vergleich zu anderen Ländern, insbesondere zu denen im Ostseeraum, wird ein erheblicher Nachholbedarf in Deutschland deutlich. Die Verabschiedung des eHealth-Gesetzes ist ein Schritt in die richtige Richtung, obwohl es hinsichtlich der genannten eHealth-Services und der hinterlegten Zeithorizonte hinter den Erwartungen zurückbleibt.

 *Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport*
Dr. Cordelia Andreßen

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Marcia Jankwitz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Plastikmüll in den Weltmeeren: Verheerende Folgen für Mensch und Natur

Mittwoch, 30. November, 19 Uhr

Podiumsdiskussion

140 Millionen Tonnen Plastik schwimmen derzeit in den Weltmeeren. Jährlich kommen 8 bis 12 Millionen Tonnen hinzu. Die Folgen für das Ökosystem und für die Menschheit sind verheerend. Es handelt sich um eine der schlimmsten Umweltkatastrophen unserer Zeit und sie ist nahezu irreparabel. In Impulsvorträgen geben Experten einen Überblick über die Ursachen und Konsequenzen dieser enormen Umweltverschmutzung und nehmen die Effekte von Mikroplastik auf die menschliche Gesundheit in den Fokus. Außerdem werden Lösungsansätze und Forschungsergebnisse präsentiert, wie der Verschmutzung begegnet werden kann.


Prof. Dr. Angela Köhler-Günther
Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven

Dr. Mark Lenz
GEOMAR- Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Dirk Lindenau
Lindenau Maritime Engineering & Projecting, Kiel



 *Bundesverband Meeresmüll e.V.*
Dr. Onno Groß
Hermann Ehlers Akademie
Marcia Jankwitz

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel